

II-1601 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 810/J

1984-06-14

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Helga Hieden *Ig. Nedwed*
und Genossen

an den Bundesminister für Familie, Jugend und Konsumentenschutz
betreffend Familienplanung

In letzter Zeit ist die Frage der Familienplanung in der Öffentlichkeit verstärkt diskutiert worden. Es wurden unter anderem die Forderungen nach verstärkter Sexualaufklärung, sowie nach einer besonderen Unterstützung für alleinstehende Mütter erhoben.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Familie, Jugend und Konsumentenschutz folgende

A n f r a g e:

1. Wie weit ist das System der Familienberatungsstellen in Österreich ausgebaut?
2. Werden die vorhandenen Möglichkeiten zur Aufklärung (Familienberatungsstellen, Aufklärungsbroschüren, usw.) in allen Bundesländern aufgegriffen?
3. Welche finanziellen Unterstützungen gibt es für alleinstehende Mütter?
4. Sind weitere Studien über Motive von Schwangerschaftsabbrüchen geplant?
5. Welche weiteren Initiativen sind zur Vermeidung ungewollter Schwangerschaften geplant?